

Bücher

Greifswald, 21. Juni 2017

Greifswalder Baltist veröffentlicht Editionsband des altlitauischen Neuen Testaments

Rund zehn Jahre hat der ehemalige Professor für Baltische Philologie, Prof. Dr. Jochen D. Range, an dem textkritischen Editionsband des altlitauischen Neuen Testaments gearbeitet. Dieser ist jetzt im Verlag Schöningh (Paderborn) erschienen. Grundlage war der siebte Band der Übersetzung der Bibel aus v.a. dem Deutschen ins Litauische durch Johannes Bretke (lit. Jonas Bretkūnas) aus dem Jahr 1590. Dieser Band enthält die Evangelien und die Apostelgeschichte.

Für die philologische und theologische Forschung ist es ein Glücksfall, dass die sogenannte Bretkebibel bis in unsere Tage nicht gedruckt wurde. Bretke hatte intensiv an dem Manuskript gearbeitet und bemühte sich immer wieder vergeblich, seine Bibelübersetzung zu veröffentlichen. Bretke starb während einer Pestepidemie. Das wertvolle Manuskript mit seinen zahlreichen grammatischen, lexikalischen und stilistischen Varianten über Jahrhunderte blieb uns erhalten. Der jetzt erschienene Editionsband zeigt detailliert die teilweise sehr komplizierte Textentwicklung. Diese wurde von Prof. Dr. Jochen D. Range fortlaufend kommentiert bis zur letzten Fassung auf. Dabei wird Bretkes Ringen um die Schaffung einer adäquaten litauischen Bibelsprache deutlich. Bretkes Handschrift stellt nicht nur eine mächtige Basis für die historische Sprachforschung dar, sondern ist zugleich ein beeindruckender Beitrag zur Kulturgeschichte des Herzogtums Preußen im 16. Jahrhundert.

Johannes Bretke wurde 1536 in Bammeln (Herzogtum Preußen) geboren und starb 1602 in Königsberg.

Weitere Informationen

Das Neue Testament. Evangelien und Apostelgeschichte. Übers. v. Johannes Bretke. Labiau 1580.
Ediert und kommentiert v. Jochen Dieter Range. Verlag Schöningh, Paderborn, 2017.
ISBN 978-3-506-78426-1

Ansprechpartner an der Universität Greifswald

Prof. Dr. Stephan Kessler
Lehrstuhl für Baltistik
Domstraße 9/10
17489 Greifswald
Telefon 03834 420 3200
stephan.kessler@uni-greifswald.de